

Presseinformation

Leitung: Bernhard Koch

Zeichen: bk

Durchwahl: 0511 906-7304

Telefax: 0511 906-7302

E-Mail: bernhard.koch@krh.eu

Datum: 21.04.2009

Klinikbauherr pflanzt Ersatzbäume auf Ihme-Grünstreifen Erste Ausgleichspflanzungen wegen Krankenhausneubaus Siloah-Oststadt-Heidehaus

Schon bevor die ersten Bäume wegen des Krankenhausneubaus auf dem Gelände des Klinikums Siloah in Linden-Süd fallen müssen, beginnt das Klinikum Region Hannover (KRH) mit Ersatzpflanzungen: Auf dem Grünstreifen zwischen dem Siloah-Gelände und der Ihme sind jetzt die ersten acht neuen Bäume gepflanzt worden.

Um den Klinikneubau im südöstlichen Bereich des Siloah-Geländes errichten zu können, müssen 219 der insgesamt 322 Bäume auf dem Klinikgrundstück weichen. Zum Ausgleich werden rund 400 neue Bäume gepflanzt. „Der Schaden durch das Abholzen wird durch Wiederaufforstung kompensiert“, betonte Erwin Jordan, Regionsrat und KRH-Aufsichtsratsvorsitzender, gestern bei einer Pflanzaktion auf dem Grünstreifen an der Ihme. 128 Ersatzbäume werden nach Fertigstellung des Neubaus im Jahre 2014 auf dem Klinikgelände gepflanzt. Die weiteren Ersatzpflanzungen sollen nach einem Votum des Stadtbezirksrates Linden-Limmer innerhalb des Stadtbezirks vorgenommen werden. Die Ausgleichspflanzungen kosten rund 400.000 Euro.

„Es ist nie schön, wenn Bäume gefällt werden, aber ich stehe aus vollem Herzen zu dem Neubauprojekt“, sagte Hans Mönninghoff, Dezernent für Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Hannover, bei der Pflanzaktion am Dienstag. Gepflanzt wurden sechs Hainbuchen sowie jeweils eine Stieleiche und eine Winterlinde in der Größe von vier bis fünf Metern und einem Stammumfang von 20 bis 25 Zentimetern. Die kommunale Klinikgruppe als Bauherr des Klinikneubaus wolle mit der Pflanzaktion ein Zeichen setzen, wie wichtig ihr die Belange von Natur und Umwelt sind, erklärte KRH-Geschäftsführer Karsten Honsel.

Das Klinikum Region Hannover hat in Abstimmung mit dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover einen Freiflächenplan für das Neubaugelände erstellt, der die Anforderungen an den Naturschutz sicherstellt. Im Rahmen dieser Abstimmung wurden alle Bäume auf dem Klinikgelände begutachtet und kartiert.

Im nächsten Jahr wird mit dem eigentlichen Klinikneubau begonnen. Zuvor wird schon im Herbst dieses Jahres ein Ersatzgebäude in Modulbauweise für das bestehende Siloah-Bettenhaus errichtet, das unmittelbar an die Neubaufäche angrenzt. Nach Fertigstellung des Interimsbaus abseits der Baustelle im Frühjahr 2010 kann das alte Bettenhaus abgerissen und mit dem Neubau in einem Guss begonnen werden. Die neue Klinik, in der die bestehenden Krankenhäuser Siloah und Oststadt-Heidehaus zusammengeführt werden, soll Ende 2013 eröffnet werden.